



BAI Marktmail II/2021

Aktuelle Studien, Reports und Marktanalysen sowie Informationen über Events und Webinare zu Alternative-Investments-Marktthemen

© Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)
April 2021

BAI Marktmail II/2021

Liebe Leserinnen und Leser,

auch in dieser Ausgabe stellen wir Ihnen zu zahlreichen Alternative-Investments-Themen kürzlich erschienene BAI-Publikationen vor, machen Sie auf kommende Events aufmerksam und kuratieren für Sie ausgewählte Studien, Reports und Marktanalysen von BAI-Mitgliedsunternehmen, Marktaufsichtsbehörden, internationalen Organisationen und Forschungsinstituten.

BAI AIC

Die BAI Alternative Investor Conference 2021, die dieses Jahr erstmalig als rein virtuelle Konferenz stattfinden wird, steht kurz vor der Tür. Wir bieten den Teilnehmern der Konferenz an insgesamt vier Tagen ein interaktives Programm mit hochaktuellen und kurzweiligen Vorträgen sowie Paneldiskussionen. Jeder Konferenztag wird ein oder zwei Themen - z.B. Private Debt, ESG, Liquid Alternatives - zum Schwerpunkt haben, weiterhin ist ein Investorenspecial (Investors Day) eingeplant. Noch können Sie sich für die AIC registrieren:



Real Estate

[BAI Studie: Private Real Estate](#)

Im Studienfokus steht für den BAI natürlich der Private-Markets-Kontext, der für immer mehr Investoren von elementarer Bedeutung ist. Die Portfolioallokation in Immobilien wird bei deutschen institutionellen Investoren in den nächsten drei bis fünf Jahren um ca. 5 % wachsen und damit auf durchschnittlich 11 % ansteigen. Davon entfallen laut BAI Survey voraussichtlich 9,6 % auf Equity und 1,4 % auf Debt Investments.

[Engel & Völkers Investment Consulting: Investment Pulse 2020/21](#)

Das Transaktionsvolumen in Deutschland im Bereich Real Estate betrug im Jahr 2020 77 Mrd. Euro und liegt somit leicht unter dem Niveau der Vorjahre. Es konnte, bedingt durch die Corona-Pandemie, eine Verschiebung in die Assetklasse Wohnen auf Kosten der Segmente Büro und Hotel beobachtet werden. Investoren befürchten zudem steigende Leerstände im Bürosegment. Bemerkenswert ist, dass 80 % der befragten Investoren unbeeinflusst oder positiv im Hinblick auf ihr Ankaufverhalten bleiben, trotz Pandemie.

Real Assets

[BAI & Berenberg: Private Shipping Debt Fact Sheet](#)

Das neue BAI Fact Sheet in Kooperation mit Berenberg soll auch Fachfremden in kurzer Form einen guten Überblick über die verschiedenen Ausprägungen und Anlagestrategien der Assetklasse geben, erläutert den Umgang mit Risiken und erklärt, warum Shipping Debt ein wichtiger Portfoliobaustein für institutionelle Investoren ist.

[BlackRock: Globaler Ausblick für Real Assets 2021](#)

BlackRock liefert einen Ausblick für das Jahr 2021 im Hinblick auf Real Assets und prophezeit eine Übergangsphase für die Wirtschaft, das Gesundheitswesen und die Gesellschaft. Die Krise, ausgelöst durch die Pandemie, beschleunigt, noch mehr als ohnehin schon, die Relevanz von E-Commerce, Technologie, Datenspeicherung sowie ESG und erzeugt somit Trends in bestimmten Real-Asset-Sektoren, die nach Stressphasen im Jahr 2020 auf eine Erholung zusteuern können. Hervorzuheben sind Immobilien in den Bereichen Industrie und Logistik sowie Datenzentren, aber auch Infrastruktur für Glasfasernetze und für erneuerbare Energien wie Solar- oder Windenergie.

Private Equity

[BAI: Corporate Private Equity Fact Sheet](#)

Das neue BAI Corporate Private Equity Fact Sheet soll auch Fachfremden in kurzer Form einen guten Überblick über die verschiedenen Ausprägungen und Anlagestrategien der Assetklasse geben, zeigt die Verbreitung von Private Equity Investments in den Portfolios deutscher institutioneller Investoren auf und erklärt, warum Private Equity ein wichtiger Portfoliobaustein für institutionelle Investoren ist.

[BAI Themenschwerpunkt](#)

Der Themenschwerpunkt der Verbandsarbeit im April ist Private Equity. Senden Sie Ihre Beiträge zum aktuellen und zu kommenden Themenschwerpunkten gerne an Christina Gaul (gaul@bvai.de).

Private Debt

[BAI: Corporate Private Debt Fact Sheet](#)

Das neue BAI Corporate Private Debt Fact Sheet soll auch Fachfremden in kurzer Form einen guten Überblick über die verschiedenen Ausprägungen und Anlagestrategien der Assetklasse geben, legt die Verbreitung von Private Debt Investments bei deutschen institutionellen Investoren dar und erklärt, warum Private Debt ein wichtiger Portfoliobaustein für institutionelle Investoren ist.

[BlackRock: Globaler Credit-Ausblick 2021](#)

BlackRock benennt drei Schlüsselthemen, welche im Jahr 2021 und darüber hinaus großen Einfluss auf Kreditinvestments haben werden. Durch unzureichende Renditen im klassischen Fixed-Income-Bereich sind Investoren gezwungen, ihr Kreditportfolio ertragsorientiert umzugestalten. Außerdem

wird die steigende Investorennachfrage nach ESG-konformen Investments die Transparenzanforderungen an ESG-Standards noch mehr ins Licht rücken. Interessante Möglichkeiten ergeben sich in Asien durch die Öffnung des chinesischen Onshore-Marktes, sowie durch attraktive Rendite-Risiko-Profile im dortigen Kreditmarkt.

Secondaries & Co-Investments

[BAI: Co-Investments Fact Sheet](#)

Das neue BAI Co-Investments Fact Sheet soll auch Fachfremden in kurzer Form einen guten Überblick über die verschiedenen Ausprägungen von Co-Investments geben, zeigt die Verbreitung dieser in den Portfolios deutscher institutioneller Investoren auf und erklärt, warum Co-Investments – unabhängig von der Assetklasse – wichtige Portfoliobausteine für institutionelle Investoren sind.

[BAI Newsletter I/2021](#)

Wieder einmal sehr lesenswert ist der aktuelle BAI-Newsletter mit einer Vielzahl an Beiträgen rund um ein aktuelles Topthema, das immer mehr Marktakteure beschäftigt: „Co-Investments und Secondaries“. Der nächste Newsletter erscheint am 5. Mai mit Fachbeiträgen zu Private Equity. Wenn Sie zukünftig einen Artikel zum BAI Newsletter beisteuern möchten, melden Sie sich gerne bei Christina Gaul (gaul@bvai.de).

Private Markets: Investoren und Assetmanager

[Adams Street: Leveraging Opportunity in Change: Navigating the Trends shaping Private Markets in 2021 and Beyond](#)

Laut der Studie von Adams Street Partners, basierend auf einem Survey unter institutionellen Investoren, wird COVID-19 über Jahre hinaus zu signifikanten Veränderungen an den Finanzmärkten führen. Hinzu kommen geopolitische Spannungen und ein struktureller Deglobalisierungs-Wandel, auf die sich Investoren einstellen müssen. 80 % der Befragten sind jedoch zuversichtlich, dass Private Market Assets langfristig Public Market Investments outperformen und zudem kurzfristig weniger anfällig für Volatilität sind. Als chancenreichste Region für Investments wird Asien-Pacific genannt.

[AQR: 2021 Capital Market Assumptions for Major Asset Classes](#)

In diesem Artikel aktualisiert AQR die jährlichen Schätzungen für die mittelfristig zu erwartenden Renditen in den wichtigsten Assetklassen und untersucht die Perspektiven eines klassischen 60/40-Portfolios. Auch aufgrund gestiegener Inflationserwartungen liegt die erwartete reale Rendite eines US-60/40-Portfolios bei nur noch 1,4 %, ein Bruchteil des langfristigen Durchschnitts von fast 5 %. Die Bedeutung von alternativen Risikoprämien und Private Markets Investments nimmt angesichts der schwachen Public-Markets-Aussichten und steigender Inflation zu.

J.P. Morgan Asset Management: 2021 Global Alternatives Outlook

In ihrem Ausblick für das Jahr 2021 mit Bezug auf Alternative Investments prophezeit J.P. Morgan Asset Management ein Jahr der Erholung und des Aufschwungs. Alternative Investments werden nicht mehr als eine optionale Komponente eines Portfolios gesehen, sondern als essentiell, da sie Diversifikation, stabile Cash-Flows und Alpha in das Portfolio bringen. Insbesondere Real Estate befindet sich in einer Transformation, welche durch die Pandemie zusätzlich beschleunigt wurde. Im Bereich Private Equity sieht J.P. Morgan im Vergleich zu überbewerteten traditionellen Märkten nach wie vor Möglichkeiten, attraktive Renditen zu erwirtschaften. Allerdings nimmt der Wettbewerb merklich zu.

KKR: Another Voice Update: Value Creation Through Reflation

KKR hat auf die jüngsten Pandemieentwicklungen in den USA reagiert und sein Macro-Rahmenwerk in zwei Bereichen aktualisiert: Da ein weiteres umfangreiches US-Konjunkturpaket ansteht und die Impfungen zunehmen, erhöht KKR die BIP-Wachstumsprognose für die USA. Außerdem hebt KKR die Prognose für den nominalen 10-jährigen US-Zins für 2021 von 1,25 % auf 1,5 % und für 2022 auf 2,0 % an.

PwC: Prime Time for Private Markets

Auch in Zeiten von COVID-19 fließt weiterhin Kapital in die Private Markets, allerdings müssen sich Manager mit neuen, herausfordernden ökonomischen und gesellschaftlichen Konstellationen auseinandersetzen. PwC erwartet, dass das verwaltete Vermögen (AuM) an den privaten Märkten bis 2025 um 4,2 bis 5,5 Mrd. US \$ auf 13,7 bis 15,0 Mrd. US \$ ansteigen wird. Der Report bietet zudem vertiefende Prognosen für die Assetklassen Private Equity & VC, Real Estate, Infrastruktur und Private Credit für die Jahre bis 2025.

Solutio AG et al.: Depot-A Strategie für Sparkassen und VR-Banken

Im Rahmen der Befragung von 125 Fachexperten von Sparkassen und VR-Banken konnte die zunehmende Relevanz des Depot-A Geschäfts als Ertragsfeld für Primärbanken sowie die steigende Bedeutung alternativer Anlageklassen festgestellt werden. Die Befragten prognostizierten eine Verdopplung des Depot-A-Anteils der Alternatives von durchschnittlich 8 % auf 16 % in den kommenden 10 Jahren. Die Studie liefert Ergebnisse im Hinblick auf potentielle Herausforderungen bei Alternatives und zur Optimierungsstrategie des Depot-A.

ESG

Credit Suisse: The decarbonizing portfolio

In diesem Paper präsentiert Credit Suisse Ansätze, ein nachhaltiges, „dekarbonisiertes“ Portfolio zu schaffen, das nicht nur „carbon risks“ reduziert, sondern auf eine kohlenstoffarme Zukunft ausgerichtet ist und proaktiv zur Dekarbonisierung der Wirtschaft beiträgt. Darüber hinaus wird das Management weiterer ESG-Risiken angesprochen.

[EDHECinfra: Towards a scientific Approach to ESG for Infrastructure Investors](#)

EDHECinfra geht zusammen mit Natixis der Frage nach, wie Zusammenhänge zwischen ESG und dem Marktwert von Infrastrukturinvestitionen zu messen sind. Eine Schlüsselfrage, die institutionelle Investoren (und Aufsichtsbehörden) zukünftig beantworten müssen, um ESG-Faktoren in ihren finanziellen Entscheidungsprozess zu integrieren, z. B. um Nachhaltigkeitsrisiken gemäß der SFDR zu bewerten.

[PRI: Technical Guide: ESG Incorporation in Hedge Funds](#)

Dieser Guide präsentiert ein Framework für Hedgefonds-Manager um ESG-Faktoren in ihre Strategien einzubeziehen. Als zentrale Treiber des steigenden Interesses an nachhaltigen, verantwortungsbewussten Investments werden Kundennachfrage und Regulierung gesehen. Dieser PRI Leitfaden konzentriert sich darauf, wie ein Rahmenwerk aufgenommen, entwickelt und umgesetzt werden kann, um auf wichtige ESG-Treiber zu reagieren. Er ist in vier Module unterteilt: Policy, Governance, Investment Process und Monitoring & Reporting.

[Sustainable-Finance-Beirat: Shifting the Trillions – Ein nachhaltiges Finanzsystem für die Große Transformation](#)

Der Sustainable-Finance-Beirat hat 31 Empfehlungen an die Bundesregierung ausgesprochen mit dem Ziel, das Finanzsystem nachhaltig und zukunftsfest zu gestalten. Diese Empfehlungen sollen einen Startpunkt markieren, um Deutschland langfristig als führenden Sustainable-Finance-Standort zu etablieren. Als Leitprinzipien wurden das 1,5-Grad Celsius Ziel des Pariser Klimaabkommens und die Ziele der Agenda 2030 festgelegt.

Infrastruktur

[BAI: Infrastruktur Fact Sheet](#)

Das neue BAI Infrastruktur Fact Sheet soll auch Fachfremden in kurzer Form einen guten Überblick über die verschiedenen Ausprägungen und Anlagestrategien der Assetklasse (Infrastructure Equity & Debt) geben, zeigt die Verbreitung von Infrastruktur-Investments in den Portfolios deutscher institutioneller Investoren auf und erklärt, warum Infrastructure Equity & Debt Investments wichtige Portfoliobausteine für institutionelle Investoren sind.

[EDHECinfra: Strategic Asset Allocation with Unlisted Infrastructure: Better data for sensible results](#)

Laut der letzten OECD-Umfrage ist die Allokation ungelisteter Infrastruktur in den Portfolios institutioneller Investoren weiterhin niedrig. EDHECinfra argumentiert, dass dies u. a. aufgrund des Fehlens von Benchmarks in dieser Assetklasse der Fall ist. Seit kurzem sind jedoch durch Fortschritte in der Datensammlung und der Asset-Pricing-Technologie (Mark-to-Market), bessere, granulare Daten für Investoren verfügbar, wodurch diese nun die Chancen und Risiken privater Infrastruktur-Investments zielführender bewerten können.

[GIH: Connectivity Across Borders: Global practices for cross-border infrastructure projects](#)

Dieser neue Guide des Global Infrastructure Hub untersucht die grenzüberschreitende Infrastrukturpraxis. Der Referenzleitfaden soll Infrastrukturplanern und politischen Entscheidungsträgern ein Dokument zur Verfügung stellen, das einen vollständigen Überblick über die Probleme und die Komplexität des Lebenszyklus von grenzüberschreitenden Projekten enthält und die Erkenntnisse aus der Forschung zusammenfasst, wie diese am besten bewältigt werden können. Zudem werden die Schlussfolgerungen durch eine Reihe von Praxisbeispielen, tatsächlichen grenzüberschreitenden Projekten, veranschaulicht.

Forschung, Aufsicht & Recht

[Block et al.: Which criteria matter when impact investors screen social enterprises?](#)

Impact-Investoren verfolgen sowohl finanzielle als auch soziale Ziele und haben sich zu einer wichtigen Finanzierungsquelle für soziales Unternehmertum entwickelt. Die Studie der drei Autoren der Universität Trier untersucht die Kriterien von Impact-Investoren beim Screening von Sozialunternehmertum. Die Autoren leisten einen Beitrag zur noch jungen Literatur über Impact Investing, indem sie dokumentieren, wie Impact-Investoren Investitionsentscheidungen treffen und einen differenzierten Blick auf die verschiedenen Investorentypen werfen. Daraus ergeben sich praktische Implikationen sowohl für Impact-Investoren als auch für Sozialunternehmen.

[ESMA: Report on Trends, Risks and Vulnerabilities](#)

Eine umfassende Marktbeobachtung und tiefgreifende aktuelle Analysen über Trends, Risiken und Schwachstellen werden von der ESMA in halbjährlichen Berichten bereitgestellt. Die Risiken in den Märkten, die in den Zuständigkeitsbereich der ESMA fallen, blieben trotz Erholung von dem erheblichen COVID-19-bedingten Marktstress sehr hoch: Die Preise von nicht regulierten Krypto-Assets auf Allzeithochs implizieren erhebliche Risiken für Investoren. Auch das Kreditrisiko wird aufgrund des wachsenden Schuldenbergs an Unternehmens- und Staatsschulden wahrscheinlich weiter steigen. Das Ausmaß, in dem sich diese Risiken weiter materialisieren werden, wird entscheidend von drei Faktoren abhängen: den wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie, den Markterwartungen an geld- und fiskalpolitische Unterstützungsmaßnahmen und dem Auftreten zusätzlicher externer Ereignisse in einem bereits fragilen globalen Umfeld.

[ESMA: EU AIF Annual Statistical Report](#)

Der statistische EU AIF-Jahresbericht der ESMA zeigt, dass der AIF-Sektor um 15 % von 5,9 Trillionen EUR im Jahr 2018 auf 6,8 Trillionen EUR Nettovermögen im Jahr 2019 gestiegen ist. Dachfonds machen 15 % des NAV von EU-AIFs aus, Real Estate AIFs 12 %, Private Equity AIFs 7 % und Hedgefonds 5 %.

[FERI Research Institute: The Great Progression](#)

FERI zufolge befinden wir uns in einem Jahrzehnt massiver Beschleunigung was weitreichende und einschneidende Veränderungen mit sich bringt. In dieser Studie werden die Treiber dieser Dynamik, sowie Ursachen, Ablauf und Konsequenzen analysiert. Daraus ergeben sich verschärfte Probleme, mit denen umgegangen werden muss, allerdings auch zahlreiche attraktive Chancen für Investoren.

[POELLATH / PE-Magazin: Jahresband 2020](#)

Als besonderen Service für ihre Leser hat die Redaktion des PE-Magazins alle Beiträge des vergangenen Jahres übersichtlich in einem lesenswerten Jahresband auf über 300 Seiten zusammengestellt.

Liquid Alternatives

[Lupus alpha: Absolute Return und Liquid Alternatives Studie](#)

Lupus alpha hat für das Jahr 2020 Absolute Return- und Liquid Alternatives-Fonds untersucht. In einem historisch schwierigen Jahr, in dem Investoren bis zu 30 % Verlust im Monat März hinnehmen mussten, wurde die Risikotragfähigkeit vieler Investoren überlastet und Mittelabflüsse waren die Folge. Möglicherweise haben sich jedoch viele Investoren zu früh zurückgezogen, da insgesamt 73 % der Fonds am Jahresende im positiven oder leicht negativen Bereich lagen. Besonders kleine Fonds hatten Probleme, ihre Investoren zu halten. Grundsätzlich lässt sich aber für alle Fonds sagen, dass unabhängig von der Größe, Strategie und Timing die wichtigsten Faktoren im vergangenen Jahr waren.

Crypto Assets

[BNP Paribas, Liquefy und CAIA: Tokenisation of Alternative Investments](#)

Laut BNP Paribas et al. liefert die Tokenisierung einen Lösungsansatz um Alternative Investments zu „demokratisieren“, indem neuen Anlegergruppen der Zugang zu den Private Markets ermöglicht wird. Gleichzeitig bietet die Tokenisierung Vermögensverwaltern die Möglichkeit, ihr Produktangebot innovativ zu erweitern. Hierbei wird insbesondere der vereinfachte Zugang hervorgehoben, wodurch mehr Transparenz gegeben ist. Der durch Tokenisierung erzeugte Zweitmarkt kann außerdem zu einer erhöhten Liquidität beitragen. Gleichwohl stellt sich der Vorgang durch die unterschiedlichen Gegebenheiten verschiedener alternativer Assetklassen als herausfordernd dar.

[CipherTrace: Cryptocurrency Crime and Anti-Money Laundering Report](#)

Im Jahresbericht über Cryptocurrency-Kriminalität und -Geldwäsche stellt CipherTrace fest, dass die legitime Nutzung von Kryptowährungen steigt, während die kriminelle Nutzung (Diebstähle, Hackerangriffe und Betrug) 2020 um 57% gegenüber dem Vorjahr auf geschätzte 1,9 Milliarden USD gesunken ist.

EZB: The use of DLT in post-trade processes

Der Bericht der EZB skizziert Aspekte der Regulierung, Governance und Interoperabilität, die im Zusammenhang mit DLT-basierten Lösungen identifiziert wurden. Außerdem werden Schlüsselemente eines regulatorischen Rahmens umrissen, potenzielle neue Funktionen in der DLT-Umgebung definiert und das im Bericht verwendete Konzept der Interoperabilität erläutert. Ferner werden zwei DLT-Modelle und ihre wichtigsten Funktionalitäten beschrieben. Abschließend befasst sich die EZB mit den wichtigsten Auswirkungen des Einsatzes von DLT in verschiedenen Phasen des „Lebenszyklus“ von Wertpapieren, von der Emission bis zur Verwahrung und Abwicklung.

Meistgeklickt in der letzten Marktmail

BAI Investor Survey 2020

Mit dem Investor Survey 2020 konnte der BAI grundlegende und sehr aussagekräftige Erkenntnisse zur Portfolioallokation institutioneller Investoren in Deutschland mit dem Fokus auf Alternative Investments gewinnen, die in dieser Form und Breite für den deutschen Markt bisher nicht verfügbar waren. Wir hoffen sehr, dass unsere Ergebnisse auch für Sie von größtem Interesse sind, denn mit 77 teilnehmenden Investoren, die insgesamt rund 1300 Mrd. EUR AuM verwalten, sind unsere Umfrageergebnisse außerordentlich repräsentativ und können Ihnen als wichtige Informationsquelle und Vergleichsmaßstab, sowohl für die jeweiligen Investorengruppen, als auch in Bezug auf die unterschiedlichen Anlageklassen, dienen.

BAI Webinare

Aufzeichnungen und Unterlagen vergangener Webinare finden Sie [hier](#). Sie möchten ein Webinar mit uns als Kooperationspartner ausrichten? Dann wenden Sie sich gerne an Roland Brooks (brooks@bvai.de).

Kontakt

Philipp Bunnenberg



BAI e.V.
Referent
Alternative Markets

Master of Science
Betriebswirtschaftslehre



+49 (0)228-96987-52



bunnenberg@bvai.de

Impressum:

Verantwortlich:
Bundesverband Alternative Investments e.V. (BAI)
Poppelsdorfer Allee 106
D-53115 Bonn
Telefon: +49(0)228-96987-0
Fax: +49(0)228-96987-90
www.bvai.de
info@bvai.de